



„FUCHS-BRIEFE“ bescheinigen PSP herausragende Beratungsqualitäten im Bereich Stiftungen

[23.06.2010]



Der Verlag FUCHS-BRIEFE gibt seit 1949 einen gleichnamigen Informationsbrief für Unternehmer heraus, der vor allem über aktuelle Themen im Finanzbereich informiert, aber auch Bewertungen und Tests vor allem von Banken und unabhängigen Vermögensverwaltern vornimmt. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen sowie Market Data & Analytics der Deutschen Börse AG haben die FUCHS-BRIEFE aktuell die Verwaltung von Stiftungsvermögen einem besonderen Test unterzogen.

Dem vorliegenden Stiftungsreport „Stiftungsvermögen - Die Besten Manager 2010“, lag ein Fall aus der Praxis zugrunde, der vor allem aufgrund seiner verfahrenen Situation mit den Finanz- und Stiftungsbehörden auch einige komplexe rechtliche und steuerliche Fragestellungen enthielt. Gesucht wurde nicht nur eine zweckmäßige und hinsichtlich Kosten und Nutzen angemessene Verwaltung für kleinere Stiftungen und ihr Vermögen, sondern vor allem auch eine stiftungsrechtliche Beratung wie für die Stiftung im Beispielsfall der Weg aus einer verfahrenen Situation mit Aufsichts- und Finanzbehörden zu finden sein könnte und eine dementsprechende Ausrichtung der Stiftung für die Zukunft.

PSP hat zum einem in Zusammenarbeit mit der HypoVereinsbank und zum anderen in Unterstützung der Feri Vermögensverwaltung an dem Test teilgenommen. Für die rechtliche Bearbeitung des Falls wurde **PSP** zusammen mit zwei anderen Kanzleien als „renommierter Kanzlei im Stiftungswesen“ eine „herausragende Beratungsleistung“ bescheinigt. Vor allem auch die Kosten-Nutzenrelation, die für kleinere Stiftung von großer Bedeutung ist, wurde lobend erwähnt.

Stiftungsexperten bei PSP

Joachim Doppstadt, j.doppstadt@psp.eu

Dr. Jasper von Hoerner, j.vonhoerner@psp.eu